

**Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlicher  
Verbraucherschutz  
beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

**Ergebnisprotokoll der Sitzung am 01./02. Februar 2018**

**Teilnahme:** siehe Teilnehmerliste (Anlage)

**TOP 1: Bericht BMEL**

St Dr. Aeikens kann aufgrund kurzfristiger anderweitiger Verpflichtungen nicht, wie vorgesehen, an der Sitzung teilnehmen.

**TOP 2: Besprechung des Textentwurfs für eine Stellungnahme zur GAP nach 2020 -  
Grundsatzfragen und Empfehlungen**

Folgende Punkte werden in der Diskussion besonders erörtert:

- Zur Verbesserung der Umwelt- und Klimaschutzwirkungen müssten die Sanktionen erhöht, die Effizienz von Kontrollen verbessert und die Datenverfügbarkeit bzw. der Zugriff auf Daten betroffener Institutionen im Sinne des öffentlichen Interesses bei öffentlichen Geldern verbessert werden.
- Für langfristige Extensivierungen, die Anlage von Grünland und Landschaftselementen ist die Eigentümerzustimmung erforderlich.
- Die Honorierung der derzeitigen Greening-Anforderungen entspricht einem Betrag in Höhe von ca. 2 000 €/ha.

Zum Aspekt Ernährung im Rahmen der GAP wird festgestellt:

- Die Ernährungspolitik ist auf EU-Ebene außerhalb der GAP rechtlich verankert.
- Die Ernährungspolitik wird im Wesentlichen durch die Mitgliedstaaten gestaltet.
- 
- Erforderlich ist die gegenseitige Berücksichtigung der beiden Politikfelder. Die Vertiefung dieses Ansatzes soll im separaten Gutachten erfolgen.

Die Diskussion von Finanzierungsaspekten kommt zu folgenden Ergebnissen:

- Ein EU-Moorschutzfonds und ein NATURA 2000-Fonds sind nach dem Prinzip der Bereitstellung von Gemeinwohlleistungen für gemeinschaftsrelevante Umweltgüter von der EU zu finanzieren.
- Bei einer Auflegung dieser EU-Fonds ist zu beachten, dass ein NATURA 2000 Fonds im Vergleich zum jetzigen Status vermutlich zu wesentlichen Umverteilungen der EU-Mittel zwischen den MS (nach Osteuropa) führen würde. Die Transferfrage dürfte eine zentrale Rolle bei den Überlegungen einnehmen.
- Die Kostenschätzung für einen NATURA 2000-Fonds ist unsicher. Vor einer Berücksichtigung in der Stellungnahme soll dies geprüft werden.

Überarbeitungs- und Prüfungsbedarf ergibt sich im Wesentlichen bei folgenden Textteilen:

- Empfehlungen Single Audit
- NATURA 2000-Fonds
- Aufriss zur Ernährungspolitik
- Schaubild zur „Höhe der Gesamtmittel“ (Brexit)
- Konvergenz zwischen den Mitgliedstaaten (Verteilungsschlüssel)

Zur weiteren Arbeitsplanung:

- 13. März von 10:00 bis 18:30 Uhr in Berlin:
  - Erweiterte AG-Agrarpolitik-Sitzung zur Grundsatzstellungnahme zur GAP. wird als externer Experte teilnehmen.
  - Es sollen ca. 2 Stunden auf die Diskussion der AUKM-Stellungnahme verwendet werden.
- 20. März von 10:00 bis 18:30 Uhr in Berlin:
  - Erweiterte AG-Agrarpolitik-Sitzung zur AUKM-Stellungnahme.
  - An dieser Sitzung wird auch zur Diskussion des Ernährungsteils der Grundsatzstellungnahme teilnehmen.
- 26./27. März Plenarsitzung
  - Diskussion letzter Punkte zur Grundsatzstellungnahme (die im Umlaufverfahren bis dahin weitgehend abgeschlossen sein sollte).
  - Diskussion des vollständigen Textentwurfs der AUKM-Stellungnahme.
  - Diskussion einzelner weiterer Stellungnahmen: Verwaltungsvereinfachung; Ernährung.
- Fertigstellung der Grundsatzstellungnahme und Übergabe an das BMEL voraussichtlich Ende März.
- Veröffentlichung voraussichtlich April/Mai 2018

Die derzeitige Berufsperiode des Beirats läuft im Juni d. J. aus. Nach der Geschäftsordnung des Beirats können Mitglieder bis zu drei Mal nacheinander zur Berufung vorgeschlagen werden, sofern sie das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Aus Altersgründen können \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ nicht neu berufen werden. Sie sind bereit, an der Fertigstellung der in Vorbereitung befindlichen Gutachten als externe Experten mitzuarbeiten. Dies wird vom gesamten Beirat und dem BMEL begrüßt. Eine Nachbesetzung soll nach Abschluss der laufenden Stellungnahmen bzw. Gutachten (GAP 2017, nachhaltigere Ernährung voraussichtlich erste Jahreshälfte 2018) erfolgen.

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ haben erklärt, dass Sie aus dem Beirat mit Ende der Berufsperiode ausscheiden werden. Der Beirat wird bei den kommenden Sitzungen über Nachfolgevorschläge beraten.

Die Beiratsmitglieder werden gebeten, Frau Wagener/Referat 531 grundsätzlich mitzuteilen, wenn Sie zu Plenarsitzungen ganz oder teilweise verhindert sind.

Dr. Ohlhoff/Fr. von Houwald

